



<b>Fachbereich für Planen und Bauen</b>	<b>Sitzungsvorlage Nr. 119/2021</b>
Aktz: 12-31-01 Le	
Datum: 28.10.2021	

Beratende Gremien:
<b>Ausschuss für Kultur und Sport</b>

öffentlich

nichtöffentlich (Schweigepflicht)

### **"Rebranding und Imagekampagne für die Gemeinde Schalksmühle" von Frau Lisa Geuting**

#### **Sachverhalt und Rechtslage:**

Frau Lisa Geuting, aufgewachsen in Schalksmühle und im Ruhrgebiet wohnend, stellt in der Sitzung ihre Bachelorarbeit „Rebranding und Imagekampagne für die Gemeinde Schalksmühle“ vor. Sie gibt darin der Gemeinde Schalksmühle ein modernes Markenbild.

Das neue Branding zeigt die Stärken von Schalksmühle im Bereich der Naherholung und des Naturerlebnisses. Ziel ist es, die Gemeinde, getreu ihres Mottos „natürlich, herzlich und bunt“ darzustellen, um den Ort für Einheimische und Gäste gleichermaßen interessant zu machen.

Lisa Geuting zeigt in ihrem analytischen-wissenschaftlichen Teil, wie Menschen mit ihren Interessen, Bedürfnissen und Stimmungen abgeholt und für den Ort begeistert werden können. Des Weiteren setzt sie auf das Instrument des „Storytellings“. Also auf das Erzählen von interessanten Erlebnissen und Geschichten aus dem Ort, was das Interesse, die Begehrlichkeit und das Image von Schalksmühle steigert.

Im konzeptionell-gestalterischen Teil zeigt sie anhand von analogen und digitalen Beispielen, wie ein neues Branding der touristischen Marke erfolgen könnte und wie die gezeichnete Vision und die neuen Markenwerte zu mehr Frequenz und Bekanntheit im Ort führen. Da es keine hochkarätigen touristischen Highlights gibt, ist ihr wesentlicher Ansatzpunkt authentische Menschen und Meinungen in den Fokus der Imagekampagne zu stellen und sie ihre Geschichten und Erlebnisse aus Schalksmühle erzählen zu lassen. Über soziale Netzwerke und eine neuartige App, die Schalksmühle nach Stimmungswelten kategorisiert, werden die Erlebnisse geteilt und bekommen Sichtbarkeit und Reichweite.

Die Ergebnisse können wertvolle Inhalt für den anstehenden Markenworkshop mit Michael Domsalla liefern. Des Weiteren können die Ergebnisse aus dieser Arbeit mit den Inhalten aus dem Arbeitskreis Demografie zusammengeführt werden und in eine Strategie für Schalksmühle münden. Dabei sind die Tourismusstrategie von Oben an der Volme, deren Umsetzung Teil der Arbeit des Freizeit- und Naherholungsbeauftragten Ralf Thebrath ist, sowie die übergeordneten Strategien des Märkischen Sauerlandes und des Sauerland Tourismus zu beachten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Frau Geuting zu ihrer Bachelorarbeit „Re-branding und Imagekampagne für die Gemeinde Schalksmühle“ zur Kenntnis und empfiehlt, die Ergebnisse mit in die Arbeit des Arbeitskreises Demografie aufzunehmen.